

ENTWICKLUNG DES BIP

Die Messung des BIP-Wachstums ist wichtig, doch kann das BIP auch einfach inflationsbedingt wachsen. Die Ausklammerung von Preisschwankungen bei der Messung des realen BIP-Wachstums bietet eine solidere Grundlage für die Beurteilung des Wachstums der Wirtschaftsproduktion.

Definition

Zur Berechnung der um die direkten Effekte der Inflation bereinigten BIP-Wachstumsraten sollten Daten zu festen bzw. konstanten Preisen verwendet werden. Die Preisrelationen verändern sich im Lauf der Zeit, und im System der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (SNA 1993) wird empfohlen, dass die zu Grunde gelegten Festpreise für die Zeiträume repräsentativ sein sollten, für die die Wachstumsraten berechnet werden. Das bedeutet, dass neue Festpreise häufig, und in der Regel jedes Jahr, eingeführt werden sollten. Die BIP-Wachstumsraten aufeinanderfolgender Perioden werden zu Kettenvolumenindizes miteinander verknüpft. Alle OECD-Länder leiten ihre „Volumenschätzungen“ von diesen Indizes ab, mit Ausnahme Mexikos, das seine festen Gewichtungen nur alle zehn Jahre revidiert. Praktiken dieser Art führen meistens zu – generell nach oben – verzerrten Wachstumsraten. Eine Definition des BIP findet sich unter „Höhe des BIP“ in diesem Kapitel.

Bei den BIP-Wachstumsraten für den gesamten OECD-Raum handelt es sich um den Durchschnitt der Wachstumsraten der einzelnen Länder, die gemäß dem relativen Umfang ihres BIP in US-Dollar gewichtet wurden. Die Umrechnung in US-Dollar erfolgt auf der Grundlage von Kaufkraftparitäten.

Vergleichbarkeit

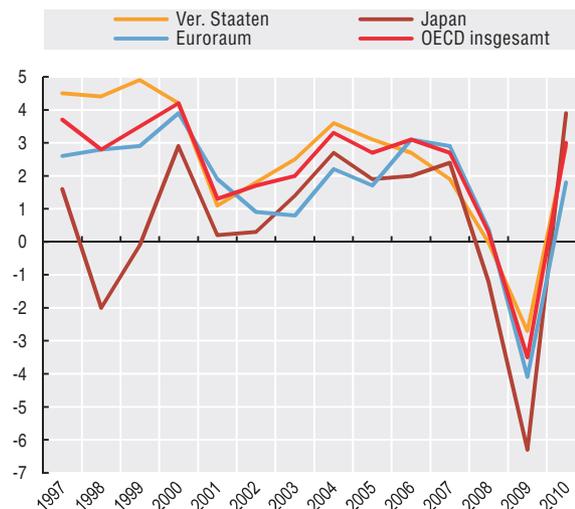
Die zur Berechnung der Zuwachsraten des BIP-Volumens verwendeten BIP-Statistiken wurden für alle Länder nach dem System der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen von 1993 (SNA 1993) erstellt, außer Australien, das das System der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen von 2008 anwendet. Im Allgemeinen wird davon ausgegangen, dass sich die

BIP-Schätzungen der verschiedenen Länder in jeweiligen Preisen sehr gut vergleichen lassen. Größere Unterschiede gibt es aber bei den von den einzelnen Ländern verwendeten Berechnungsmodalitäten der BIP-Volumenschätzungen, insbesondere hinsichtlich der Dienstleistungen, des Staatskonsums und einiger Arten von Ausrüstungsinvestitionen, wobei dies aber nicht zwangsläufig zu einer geringeren Vergleichbarkeit der geschätzten BIP-Wachstumsraten an sich führt.

Dreijahresdurchschnitte beziehen sich auf die Jahre 2008-2010 (Ende des Zeitraums) und 1997-1999 (Beginn des Zeitraums).

Reales BIP-Wachstum

Jährliche Veränderung in Prozent



StatLink <http://dx.doi.org/10.1787/888932503208>

Überblick

Die jahresdurchschnittliche Zuwachsrate des BIP-Volumens für den OECD-Raum insgesamt betrug in den drei Jahren bis 2010 minus 0,1%. Zurückzuführen ist dies in erster Linie auf den drastischen Einbruch um 3,5% im Jahr 2009, als die jüngste Wirtschaftskrise ihren Höhepunkt erreichte. Das ist im Verhältnis zu den deutlich höheren BIP-Wachstumsraten in Indien, Indonesien und China zu sehen, wo die jahresdurchschnittlichen Zuwachsraten im genannten Zeitraum überall mindestens 5% betragen. Estland, Irland und Island, deren Wirtschaft um 3-6% schrumpfte, verzeichneten zwischen 2007 und 2010 die niedrigsten jahresdurchschnittlichen BIP-Wachstumsraten.

Quelle

- OECD (2011), *National Accounts of OECD Countries*, OECD Publishing.
- Für Nichtmitgliedsländer: Nationale Quellen.

Weitere Informationen

Analysen

- Goldstein, A., et al. (2006), *The Rise of China and India: What's in it for Africa?*, Development Centre Studies, OECD Publishing.
- OECD (2011), *Economic Policy Reforms*, OECD Publishing.
- OECD (2011), *OECD-Wirtschaftsausblick*, OECD Publishing.

Statistiken

- OECD (2011), *National Accounts at a Glance*, OECD Publishing.

Online-Datenbanken

- OECD National Accounts Statistics.
- OECD Economic Outlook: Statistics and Projections.

Websites

- OECD Economic Outlook – Sources and Methods, www.oecd.org/eco/sources-and-methods.



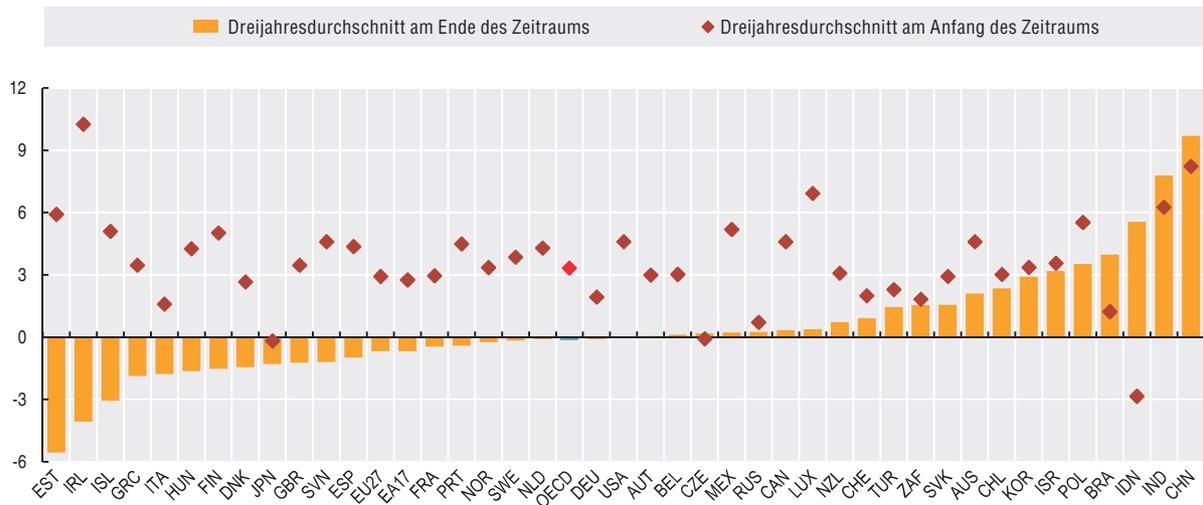
Reales BIP-Wachstum
Jährliche Veränderung in Prozent

	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Australien	4.6	5.2	4.0	2.1	3.9	3.3	4.2	3.0	3.1	3.6	3.8	1.4	2.3	2.6
Belgien	3.7	1.9	3.5	3.7	0.8	1.4	0.8	3.2	1.7	2.7	2.9	1.0	-2.8	2.2
Chile	6.6	3.3	-0.7	4.5	3.3	2.2	4.0	6.0	5.6	4.6	4.6	3.7	-1.7	5.2
Dänemark	3.2	2.2	2.6	3.5	0.7	0.5	0.4	2.3	2.4	3.4	1.6	-1.1	-5.2	2.1
Deutschland	1.8	2.0	2.0	3.2	1.2	0.0	-0.2	1.2	0.8	3.4	2.7	1.0	-4.7	3.6
Estland	11.7	6.7	-0.3	10.0	7.5	7.9	7.6	7.2	9.4	10.6	6.9	-5.1	-13.9	3.1
Finnland	6.2	5.0	3.9	5.3	2.3	1.8	2.0	4.1	2.9	4.4	5.3	0.9	-8.2	3.1
Frankreich	2.2	3.4	3.3	3.7	1.8	0.9	0.9	2.5	1.8	2.5	2.3	-0.1	-2.7	1.5
Griechenland	3.6	3.4	3.4	4.5	4.2	3.4	5.9	4.4	2.3	5.2	4.3	1.0	-2.0	-4.5
Irland	11.5	8.4	10.9	9.7	5.7	6.5	4.4	4.6	6.0	5.3	5.6	-3.5	-7.6	-1.0
Island	4.9	6.3	4.1	4.3	3.9	0.1	2.4	7.7	7.5	4.6	6.0	1.4	-6.9	-3.5
Israel	3.3	4.1	3.3	9.1	-0.1	-0.6	1.5	5.1	4.9	5.7	5.3	4.2	0.8	4.6
Italien	1.9	1.4	1.5	3.7	1.8	0.5	-	1.5	0.7	2.0	1.5	-1.3	-5.2	1.3
Japan	1.6	-2.0	-0.1	2.9	0.2	0.3	1.4	2.7	1.9	2.0	2.4	-1.2	-6.3	3.9
Kanada	4.2	4.1	5.5	5.2	1.8	2.9	1.9	3.1	3.0	2.8	2.2	0.5	-2.5	3.1
Korea	5.8	-5.7	10.7	8.8	4.0	7.2	2.8	4.6	4.0	5.2	5.1	2.3	0.3	6.2
Luxemburg	5.9	6.5	8.4	8.4	2.5	4.1	1.5	4.4	5.4	5.0	6.6	1.4	-3.6	3.5
Mexiko	6.8	5.0	3.8	6.6	0.0	0.8	1.4	4.1	3.3	5.1	3.4	1.5	-6.0	5.5
Neuseeland	2.9	1.2	5.2	2.5	3.5	4.9	3.9	3.6	3.2	2.2	2.9	-1.1	0.8	2.5
Niederlande	4.3	3.9	4.7	3.9	1.9	0.1	0.3	2.2	2.0	3.4	3.9	1.9	-3.9	1.8
Norwegen	5.4	2.7	2.0	3.3	2.0	1.5	1.0	3.9	2.7	2.3	2.7	0.7	-1.7	0.3
Österreich	2.1	3.6	3.3	3.7	0.5	1.6	0.8	2.5	2.5	3.6	3.7	2.2	-3.9	2.0
Polen	7.1	5.0	4.5	4.3	1.2	1.4	3.9	5.3	3.6	6.2	6.8	5.1	1.7	3.8
Portugal	4.4	5.0	4.1	3.9	2.0	0.7	-0.9	1.6	0.8	1.4	2.4	0.0	-2.5	1.3
Schweden	2.7	4.2	4.7	4.5	1.3	2.5	2.3	4.2	3.2	4.3	3.3	-0.6	-5.3	5.7
Schweiz	2.1	2.6	1.3	3.6	1.2	0.4	-0.2	2.5	2.6	3.6	3.6	2.1	-1.9	2.6
Slowak. Rep.	4.4	4.4	0.0	1.4	3.5	4.6	4.8	5.1	6.7	8.5	10.5	5.8	-4.8	4.0
Slowenien	5.0	3.5	5.3	4.3	2.9	3.8	2.9	4.4	4.0	5.8	6.8	3.7	-8.1	1.2
Spanien	3.9	4.5	4.7	5.0	3.6	2.7	3.1	3.3	3.6	4.0	3.6	0.9	-3.7	-0.1
Tschech. Rep.	-0.7	-0.8	1.3	3.6	2.5	1.9	3.6	4.5	6.3	6.8	6.1	2.5	-4.1	2.3
Türkei	7.5	3.1	-3.4	6.8	-5.7	6.2	5.3	9.4	8.4	6.9	4.7	0.7	-4.8	8.9
Ungarn	3.9	4.8	4.1	4.9	3.8	4.1	4.0	4.5	3.2	3.6	0.8	0.8	-6.7	1.2
Ver. Königreich	3.3	3.6	3.5	3.9	2.5	2.1	2.8	3.0	2.2	2.8	2.7	-0.1	-4.9	1.4
Ver. Staaten	4.5	4.4	4.9	4.2	1.1	1.8	2.5	3.6	3.1	2.7	1.9	0.0	-2.7	2.9
Euroraum	2.6	2.8	2.9	3.9	1.9	0.9	0.8	2.2	1.7	3.1	2.9	0.4	-4.1	1.8
EU27 insgesamt	2.7	3.0	3.1	3.9	2.0	1.2	1.3	2.5	2.0	3.2	3.0	0.5	-4.2	1.8
OECD insgesamt	3.7	2.8	3.5	4.2	1.3	1.7	2.0	3.3	2.7	3.1	2.7	0.3	-3.5	3.0
Brasilien	3.4	0.0	0.3	4.3	1.3	2.7	1.1	5.7	3.2	4.0	6.1	5.2	-0.6	7.5
China	9.3	7.8	7.6	8.4	8.3	9.1	10.0	10.1	11.3	12.7	14.2	9.6	9.2	10.3
Indien	10.3	5.3	3.3	4.4	3.9	4.6	6.9	8.1	9.2	9.7	9.9	6.2	6.8	10.4
Indonesien	4.7	-13.1	0.8	5.4	3.6	4.5	4.8	5.0	5.7	5.5	6.3	6.0	4.6	6.1
Russ. Föderation	1.4	-5.3	6.4	10.0	5.1	4.7	7.3	7.2	6.4	8.2	8.5	5.2	-7.9	4.0
Südafrika	2.6	0.5	2.4	4.2	2.7	3.7	2.9	4.6	5.3	5.6	5.6	3.6	-1.7	2.8

StatLink <http://dx.doi.org/10.1787/888932503170>

Reales BIP-Wachstum

Durchschnittliche jährliche Veränderung in Prozent



StatLink <http://dx.doi.org/10.1787/888932503189>

